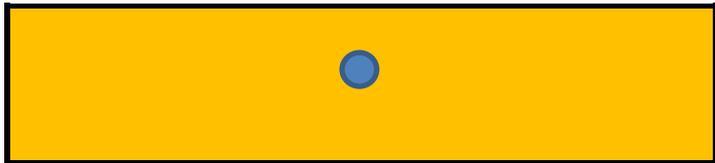


<p>„Schnurlino“ zu den Nachhaltigkeitszielen</p>	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
<p>Die Spiel-Ergänzung zum Aktionsheft „Nachhaltigkeit entdecken“</p>	

„Schnurlino“
zu den
Nachhaltigkeitszielen

Nachhaltig
 Ernährung
 bezahlbar
 Energie
 Frauen
 globale
 Natur
 Wohlergehen
 Partnerschaft
 fair
 Männer
 Gesundheit
 Bildung
 Wasser
 Klimaschutz
 Chancengleichheit
 Gleichstellung
 Gerechtigkeit
 Frieden
 Alle
 Weltweit

9	 
10	
11	
12	
13	
14	
15	 <p>Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH</p>
16	
17	



Bastel-Anleitung

Drucke alle Seiten aus.

Falte jede Seite in der Mitte (Markierung).

Schneide die Seiten rundum aus.

1

Loche alle Seiten an den blauen Kreisen, so dass Einkerbungen entstehen.

2

Lege alle fertigen Seiten aufeinander und schiebe durch das obere Loch eine Rundkopfklemmer.

3

Knote einen ca. 120 cm langen Wollfaden an die Klemmer (von hinten).

4

Spiel-Anleitung

5

Schiebe die Karte, die Du spielen willst aus dem Stapel raus.

6

Der Wollfaden wird nun in die erste linke Kerbe gefädelt. Achtung, er muss hinter der Karte liegen.

7

Entscheide, ob die Behauptung richtig oder falsch ist und fädle entsprechend in die zugehörige Kerbe.

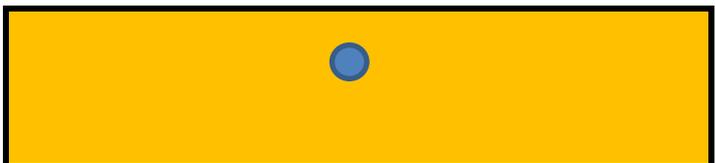
8

Der Faden wird um die Karte gewickelt und bei der zweiten Behauptung wieder an der linken Kerbe eingefädelt usw.

Auf der Rückseite der Karte kannst Du kontrollieren, ob Du richtig liegst. Liegt der Faden auf den Linien hast Du richtig entschieden.

Tipp: Schau im Aktionsheft beim entsprechenden „Ziel“ nach, um auf die richtige Lösung zu kommen!

Viel Spaß!



Benötigte Materialien

Verwende möglichst Recyclingpapier, das dicker ist. Es kann auch Schmierpapier sein, das bereits auf einer Seite beschrieben ist.



Der Kopf sollte mindestens einen Durchmesser von 10 mm haben.



Der Faden sollte ca. 120 cm lang sein



9

10

11

12

13

14

15

16

17

  **Ziel 1**  **Keine Armut**

	Gebrauchte Dinge, die noch gut erhalten sind, musst Du aus hygienischen Gründen wegwerfen.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Ein Kind ist arm, wenn es keinen Zugang zur Bildung hat.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Wenn ich fair gehandelte Lebensmittel kaufe, trage ich dazu bei, Armut zu verringern.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Im Naturschutzzentrum Bruchhausen hat die Aktion Zaungäste dazu beigetragen, die von einem Hurrikan betroffenen Bauern in Mittelamerika finanziell zu unterstützen.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Es gibt keine Organisationen, die sich gegen Armut engagieren.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Armut ist kein Problem in Deutschland. Es betrifft nur die Entwicklungsländer.	RICHTIG 	
		FALSCH 	

Ziel 1  **Keine Armut**

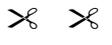
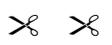
Hier Falten   **Lochen**

Ziel 2		Kein Hunger		Lochen	
RICHTIG	Krankheiten sind eine Folge von Hunger.	RICHTIG		✂	✂
FALSCH		FALSCH			
RICHTIG	Armut kann Hunger auslösen.	RICHTIG		✂	✂
FALSCH		FALSCH			
RICHTIG	Es werden weniger Menschen satt, wenn weniger/kein Fleisch gegessen wird.	RICHTIG		✂	✂
FALSCH		FALSCH			
RICHTIG	In Deutschland sind wir verschwenderisch mit Lebensmitteln und es landen jährlich pro Person mehr als 150 kg auf dem Müll.	RICHTIG		✂	✂
FALSCH		FALSCH			
RICHTIG	Es gibt Leute, die sich dafür einsetzen, dass weniger Essen weggeschmissen wird.	RICHTIG		✂	✂
FALSCH		FALSCH			
RICHTIG	Du solltest immer planlos einkaufen gehen.	RICHTIG		✂	✂
FALSCH		FALSCH			
Ziel 2		Kein Hunger			

Hier Falten





Hier Falten



Ziel 3

Gesundheit und Wohlergehen

Lochen



Eine intakte Natur schützt uns vor Krankheiten.

RICHTIG



FALSCH



60 % aller für uns gefährlichen Viren stammen aus den Ozeanen.

RICHTIG



FALSCH



Durch unserer Einkaufsverhalten können wir den Regenwald schützen.

RICHTIG



FALSCH



Zoos unterstützen Projekte, die Arten und Lebensräume schützen.

RICHTIG



FALSCH



Zebbras übertragen häufig Viren auf uns Menschen.

RICHTIG



FALSCH



Viele Menschen auf der Welt haben keinen Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen.

RICHTIG



FALSCH



Ziel 3

Gesundheit und Wohlergehen



Ziel 4 **Hochwertige Bildung**

●	Die Bildung einer Person hat Auswirkungen auf die Gesellschaft.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Bildung für Männer und Frauen soll unterschiedlich sein.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Kanada ist das Land mit dem besten Bildungsstand.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Analphabeten sind Menschen, die nicht schreiben und lesen können.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Du solltest Deine alten Bücher einfach wegwerfen.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Du selbst kannst ein Weltverbesserer werden.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
Ziel 4	Hochwertige Bildung		

Hier Falten

Lochen

Scissors icons are located at the corners and along the right edge of the yellow area.

Ziel 5		Gleichberechtigung der Geschlechter	
●	In allen Ländern können Frauen selbst entscheiden, wen sie heiraten wollen.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	In Deutschland verdienen Frauen häufiger weniger als Männer.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	In einigen Ländern gibt es schon vollständige Gleichberechtigung der Geschlechter.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Frauen müssen in Deutschland noch immer die Genehmigung ihres Ehemannes einholen, wenn sie einen Beruf ausüben wollen.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Jungen dürfen auch mit Puppen spielen.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Die Nobelpreisträgerin Malala Yousafzai setzt sich für die Rechte von Mädchen ein.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
Ziel 5		Gleichberechtigung der Geschlechter	

Hier Falten

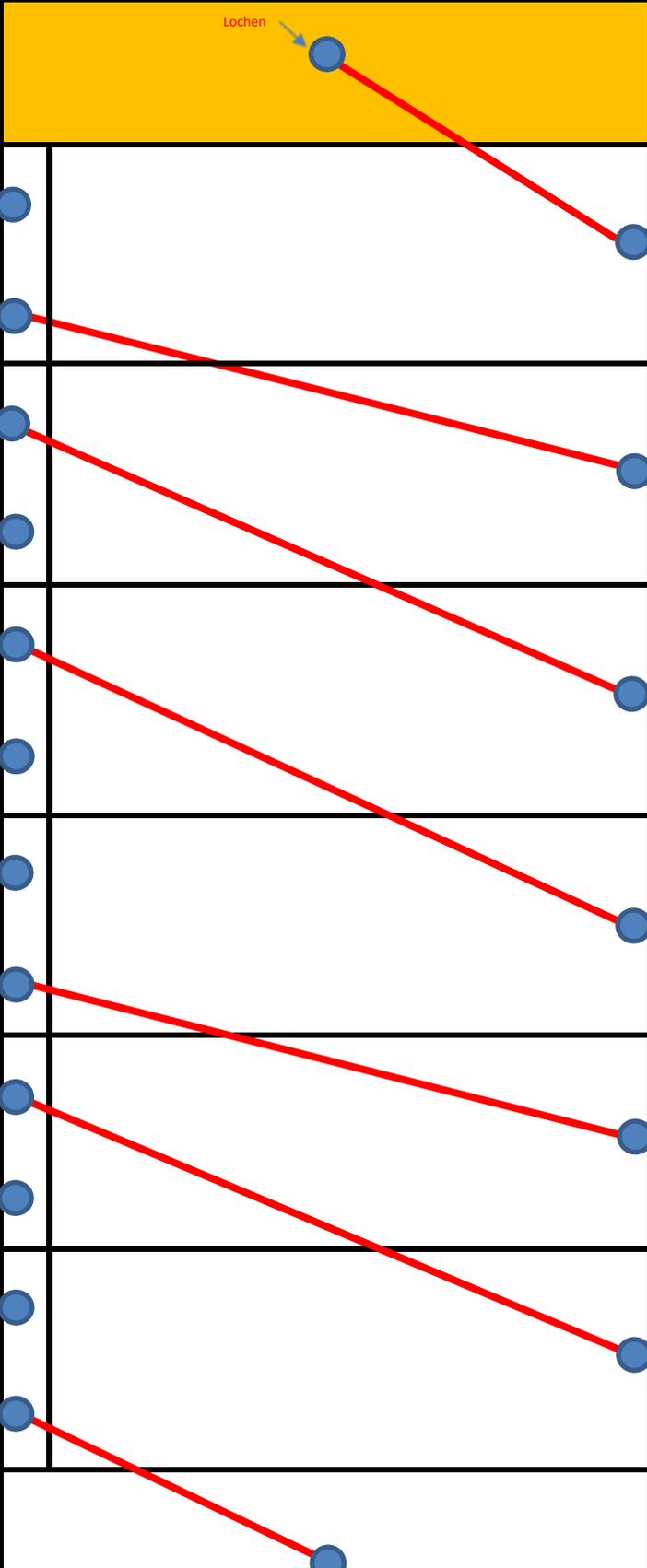
Lochen



Ziel 6		Sauberes Wasser und Sanitäranlagen	
	Sauberes Trinkwasser gibt es überall auf der Welt.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Ein Spülstopp am WC spart Trinkwasser.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Ein Mensch in den USA verbraucht mehr als doppelt so viel Trinkwasser am Tag wie ein Mensch in Deutschland.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Virtuelles Wasser ist das Wasser, das beim Kochen verdampft.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Für die Herstellung eines T-Shirts werden 2.700 l Wasser verbraucht.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Wasser aus der Leitung/aus dem Wasserhahn darf man nicht trinken, da es ungesund ist.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
Ziel 6		Sauberes Wasser und Sanitäranlagen	

Hier Falten

Lochen 






Hier Falten

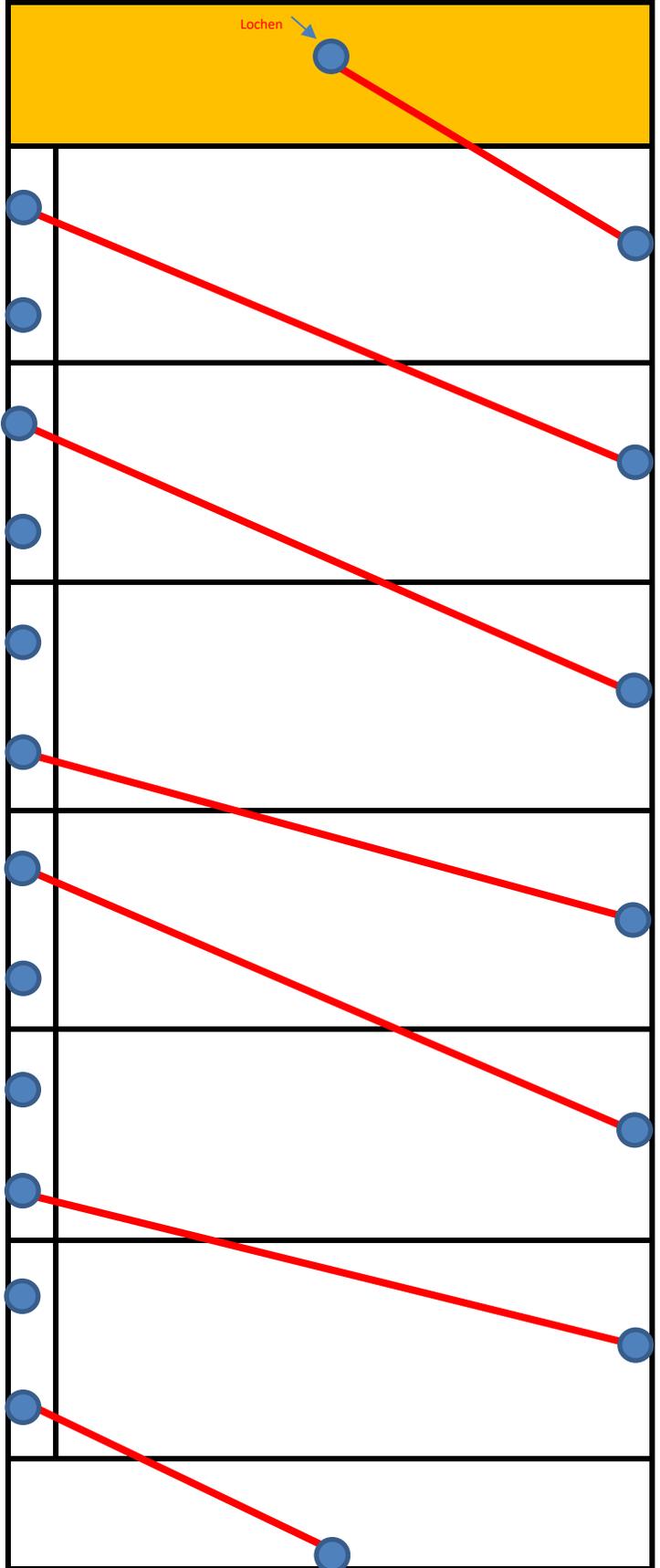


Ziel 7

Bezahlbare und saubere Energie

	Erdöl ist aus toten Tieren und Pflanzen entstanden. Es ist ein fossiler Brennstoff.	RICHTIG 
		FALSCH 
	Beim Verbrennen von Kohle wird sehr viel CO ₂ frei.	RICHTIG 
		FALSCH 
	Du sparst Strom, wenn Du Geräte im Stand-By-Modus belässt.	RICHTIG 
		FALSCH 
	Um Strom in einem Atomkraftwerk zu erzeugen, braucht man gefährliches radioaktives Uran oder Plutonium.	RICHTIG 
		FALSCH 
	Alle Menschen auf der Welt haben Zugang zu Elektrizität.	RICHTIG 
		FALSCH 
	Bei Photovoltaik wird Energie aus Wasserkraft gewonnen.	RICHTIG 
		FALSCH 

Lochen



Ziel 7

Bezahlbare und saubere Energie



Ziel 8		Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	
	Bei Anbau von Baumwollpflanzen wird kaum Wasser gebraucht.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Das GOTS-Siegel setzt sich für die Verbesserung von Arbeitsbedingungen für die Menschen ein.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Für den Upcycling-Tipp der Schule Natur brauchst Du einen Stoffbeutel.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Ziel von SDG 8 ist es, Arbeit in aller Welt menschenwürdig zu gestalten.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	In dem Video von Quarks und Co erfährst Du, warum ein T-Shirt für 5 Euro den Menschen und der Umwelt schadet.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	In der Textilindustrie gibt es keine Kinderarbeit.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
Ziel 8		Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	

Additional elements on the right side of the page:

- Yellow header bar with a blue dot and the word "Lochen" (punch).
- Red lines connecting the blue dots from the table to the yellow bar.
- Scissors icons at the top and bottom right corners.
- Text "Hier Falten" (fold here) with an arrow pointing to the top edge of the yellow bar.

Hier Falten

Lochen

Ziel 9		Industrie, Innovation und Infrastruktur	
● Die Wissenschaft der Bionik beschäftigt sich mit Biologie und Ethik.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Ideen aus der Natur helfen uns, neue umweltfreundliche Technologien zu entwickeln.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Albert Einstein entwickelte als Erster ein Fluggerät nach dem Vorbild der Storchenflügel.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Je breiter ein Autoreifen ist, desto energiesparender fährt das Auto.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Die Körperform der Pinguine hilft ihnen, beim Schwimmen Energie zu sparen.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Beim Wettbewerb „Jugend forscht“ können Schüler*innen eigene Forschungsbeiträge einreichen.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
Ziel 9		Industrie, Innovation und Infrastruktur	

✂ ✂

✂ ✂

✂ ✂

✂ ✂

Ziel 10 **Weniger Ungleichheiten**

● Die Ungleichheit zwischen den Menschen hat in den letzten 10 Jahre abgenommen.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Weltweit ist das Vermögen unter den Menschen gerecht verteilt.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Einem Prozent der Menschheit gehören etwa 45 % des gesamten Vermögens auf der Welt.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Alle Menschen haben einen guten Zugang zur Bildung.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Im Kinder- oder Jugendparlament kannst Du je nach Alter, Eure Interessen gegenüber der jeweiligen Gemeinde wahrnehmen.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Langfristig bedroht Ungleichheit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung und steht der Armutsbekämpfung im Weg.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
Weniger Ungleichheiten		●

Hier Falten

Lochen

Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

● Städte und Gemeinden sollen durch geringeren Energieverbrauch nachhaltiger werden.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Es ist wichtig, dass sich die Menschen in den Städten wohlfühlen.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Die Umwelt kann bei neuen Bauprojekten außer Acht gelassen werden.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Es stimmt, dass Wohnungsmieten auch in Deutschland immer teurer werden.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Es ist egal, ob Du Deinen Müll trennst.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
● Schottergärten sind gut für die Umwelt und das Klima.	RICHTIG ●	●
	FALSCH ●	●
Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden		

Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

Hier Falten

Lochen

Ziel 12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion			
● Um Ziel 12 zu erreichen, müssen wir so viel wie möglich einkaufen und konsumieren.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Der Welterschöpfungstag bezeichnet den Tag des Jahres, ab dem die Menschen mehr natürliche Ressourcen verbrauchen, als die Erde produziert.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Wenn Du immer alle Produkte neu kaufst und diese immer gut verpackt sind, ist das gut für die Umwelt.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Beim Einkauf kann ich auf Siegel auf den Produkten achten, die mir Auskunft über den Umweltvorteil geben.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Kaputte Dinge sollte man gleich wegwerfen, dass bedeutet nachhaltiger Konsum.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
● Beim Upcycling werden Müll oder aussortierte und kaputte Dinge in neue Produkte verwandelt.	RICHTIG ●	●	●
	FALSCH ●	●	
Ziel 12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion			

Hier Falten

Lochen

Ziel 13		Maßnahmen zum Klimaschutz	
●	In den letzten 100 Jahren ist es auf der Erde um ca. 1 Grad wärmer geworden. Das kommt durch den Klimawandel.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Wenn Kühe pupsen, entsteht Methan. Und das ist schlecht für unser Klima.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Der Transport von Obst aus tropischen Ländern, hat keinen Einfluss auf das Klima.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Zu einem klimafreundlichen Frühstück gehören unbedingt ganz viele tierischen Produkte.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Im Bio-Anbau von Lebensmittel werden weniger Pflanzenschutzmittel eingesetzt.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Der Treibhauseffekt sorgt dafür, dass es auf der Erde warm ist und nicht so kalt, wie im Weltall.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
Ziel 13		Maßnahmen zum Klimaschutz	

Hier Falten

Lochen

Ziel 14		Leben unter Wasser	
●	Wenn wir weniger Plastik verbrauchen, hilft das auch den Ozeanen.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Zu viel Kohlendioxid (CO ₂) führt zu einer Versauerung der Meere.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Die Hälfte unseres Planeten ist mit Ozeanen bedeckt.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Müll aufsammeln beim Joggen nennt man Jogging.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Natron sorgt für den guten Geschmack in einer selbstgemachten Zahncreme.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Plastik, das kleiner als 5mm ist, heißt Mikroplastik.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
Ziel 14		Leben unter Wasser	

Hier Falten

Lochen

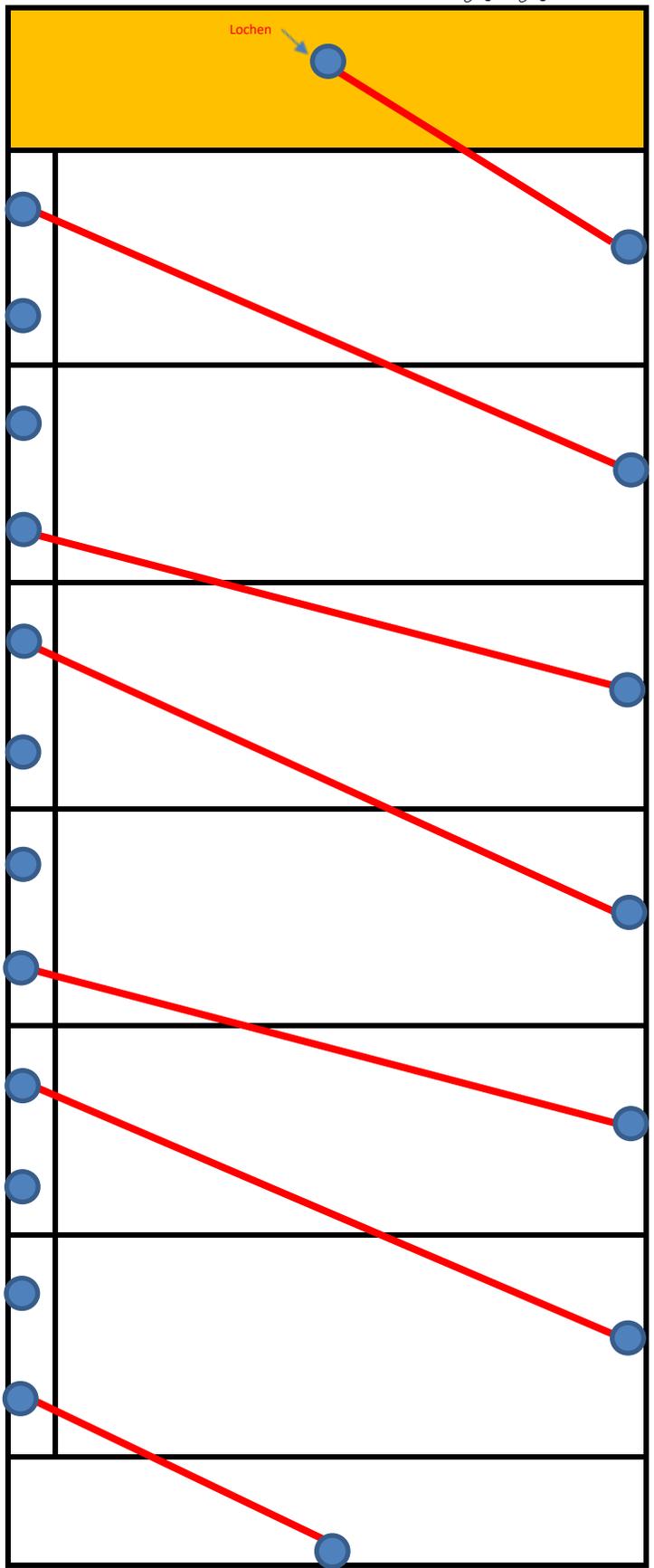


Hier Falten



Ziel 15		Leben an Land	
	Wenn ich biologisch angebaute Lebensmittel kaufe, leiste ich einen Beitrag zum Bodenschutz.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Künstliche Nisthilfen für Tiere sind überflüssig und sollten nicht angeboten werden.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Es ist für die Natur hilfreich, wenn man einheimische Pflanzen im Garten aussät oder einpflanzt.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Es gibt genug Pflanzen- und Tierarten. Da macht es nichts aus, wenn einige aussterben.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Städte und Kommunen müssen sich um den Erhalt und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt kümmern.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
	Es ist gut, wenn Feuchtgebiete für die landwirtschaftliche Nutzung trockengelegt werden.	RICHTIG 	
		FALSCH 	
Ziel 15		Leben an Land	

Lochen



Ziel 16		Frieden, Gerechtigkeit und Starke Institutionen	
●	Dian Fossey erforschte das Verhalten von Orang-Utans.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Berggorillas sind durch Wilderei und Kriege bedroht.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Kinderarbeit in Afrika ist verboten.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Handys enthalten Metalle, die in Afrika abgebaut werden.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Seltener ein neues Handy zu kaufen, schützt die Natur.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Häufiger ein neues Handy zu kaufen, hilft den Menschen in Afrika, die so Geld verdienen können.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
Ziel 16		Frieden, Gerechtigkeit und Starke Institutionen	

Hier Falten

Lochen



Hier Falten



Ziel 17

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

●	Bei Schutzprojekten sollte die einheimische Bevölkerung mit einbezogen werden.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Wir sollten Entwicklungsländern zu umweltfreundlichen Technologien verhelfen.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Der Ameisenbläuling ist ein Käfer.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Sphenisco unterstützt den Schutz der Baumkängurus.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	EAZA ist eine europaweite Zoo-Organisation.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●
●	Partnerschaften zwischen Institutionen behindern das Erreichen der nachhaltigen Ziele.	RICHTIG ●	●
		FALSCH ●	●

Lochen

Ziel 17

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

